

## Jahresbericht 2003



Tischlein deck dich  
Reservatsstrasse 1  
8953 Dietikon

Telefon +41 1 746 54 14  
Fax +41 1 746 54 54  
www.tischlein.ch  
info@tischlein.ch  
Spendenkonto PC 87-755687-0

Liebe Freunde von Tischlein deck dich,  
liebe Mitarbeitende

Tischlein deck dich ist ganz besonders stolz, Ihnen hier den ersten Jahresbericht unseres Vereins präsentieren zu können. Seit der Gründung im Jahr 1999 hat sich in unserer Nonprofit-Organisation viel bewegt. 2003 war für uns jedoch ein besonderes Jahr. Wir konnten acht Abgabestellen eröffnen, bekamen zwei Fahrzeuge zugesichert, haben ein neues Erscheinungsbild konzipiert und konnten wichtige Weichen für die Eigenfinanzierung und die Qualitätssicherung stellen, die uns die tägliche Arbeit erleichtern und uns in Zukunft voranbringen werden. Trotz diesem erfolgreichem Jahr, es gibt noch viel zu tun, wenn wir mit unserer Lebensmittelhilfe alle armutsbetroffenen Menschen in der Schweiz erreichen wollen.

An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen des ganzen Vorstandes bei unseren Produktespendern, Sponsoren, Partnern und Gönnern für die grosszügige Unterstützung und das Vertrauen, das sie Tischlein deck dich entgegengebracht haben. Den freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem RAV-Beschäftigungsprogramm gilt ebenfalls unser spezieller Dank. Ohne ihre tatkräftige Mitarbeit, ihre Ideen, ihr soziales Engagement hätte unser Verein in diesem Jahr nicht so schnell wachsen können.



Ihr Samuel Sägesser  
Geschäftsführer  
Tischlein deck dich

## **Das Abgabestellen-Netz wächst.**

Im Jahr 2003 konnte Tischlein deck dich insgesamt acht neue Abgabestellen eröffnen. Der Startschuss dafür fiel am 5. Mai 2003 mit der dritten Abgabestelle in Zürich, die wir Dank der Unterstützung der Reformierten Kirchgemeinde Wiedikon an der Schlossgasse 10 einrichten konnten. Danach ging es Schlag auf Schlag weiter. Bereits zwei Tage darauf eröffneten wir die vierte Abgabestelle im Café „Yucca“ der Stadtmission Zürich. Danach folgte die erste Abgabestelle in ländlicher Umgebung: in Amriswil, Kanton Thurgau (8. Mai). Daraufhin Zug (3. Juni), Ostermundigen (23. Juni), Olten (25. Juni), Luzern (2. September) und Solothurn (25. November).

Unsere ambitionösen Ziele gaben uns recht. Erst wurden die neuen Stellen zögerlich besucht, jedoch nach einiger Zeit bereits so stark frequentiert, so dass wir heute bereits an einigen Orten räumliche Kapazitätsengpässe verzeichnen müssen. So konnten wir im Jahr 2003 über die insgesamt 12 Abgabestellen 56'000 Tragtaschen Lebensmittel (à 5 Kg) verteilen. Dies ergibt rund 1'120'000 volle Teller (à 250 Gr).

**Sabine S, 31 Jahre alt.  
Zwei Kinder, geschieden, alleinerziehend.  
Ex-Mann zahlt keine Alimente.  
Tischlein deck dich-Kundin.**

## **Öffentlichkeitsarbeit: Tischlein deck dich im Interesse der Medien.**

Am 4. März 2003 verschickten wir unsere erste Medienmitteilung mit dem Titel „Tischlein deck dich verteilt 175 Tonnen Lebensmittel an bedürftige Menschen in der Schweiz“ an die gesamte Schweizer Presse. Zeitgleich erschien im Tages-Anzeiger ein Bericht über unser Wirken in der Stadt Zürich. Die Medienmitteilung sowie der Artikel waren die Initialzündung für ein immer breiter werdendes Medieninteresse an unserer Organisation. Um Kontinuität und Transparenz zu bewahren, informierten wir dann bei jeder Abgabestellen-Eröffnung die Lokalpresse über den bevorstehenden Start. So haben wir denn auch über das Jahr hinweg diverse Interviews geführt, für Journalisten Lagerrundgänge und Besuche der Abgabestellen organisiert. Artikel erschienen im Tages-Anzeiger, der Neuen Zürcher Zeitung, der Berner Zeitung, dem St. Galler Tagblatt, der Solothurner Zeitung, dem Aargauer Tagblatt und in der Glückspost um nur einige zu nennen. Weiter berichteten verschiedene Radiosender und das Schweizer Fernsehen SF DRS in der Sendung Quer (11. April) und im Kassensturz (23. Dezember) über unser Wirken.

## **Ein frisches Erscheinungsbild.**

Im Rahmen des immer grösser werdenden öffentlichen Interesses, entschied der Vorstand im Spätsommer das visuelle Erscheinungsbild von Tischlein deck dich zu professionalisieren und demzufolge zu überarbeiten. Sieben Kommunikationsprofis aus Zürcher Werbeagenturen erarbeiteten ehrenamtlich innerhalb von nur wenigen Wochen ein neues Logo, neue Briefschaften, die Fahrzeugbeschriftung sowie eine Sponsorendokumentation und entwickelten zudem eine Inserat- und Plakatkampagne. Die A4-Plakate haben freiwillige Helfer in Telefonhäuschen, Litfasssäulen, Anschlagbrettern etc. aufgehängt, das Inserat erschien dank der kostenlosen Unterstützung des Lifestyle Magazins „Bolero“ bereits in der Doppelnummer vom Dezember. Weitere Gratis-Inserierungen sind geplant.

Unsere Homepage - die erstmals im März 2003 online ging – hat die Webdesign-Agentur „Station“, Zürich bereits Mitte Dezember dem neuen Corporate Design kostenlos angepasst, dies nur acht Wochen nach dem ersten Gestaltungsentwurf. Neben allgemeinen Informationen über unseren Verein, findet der Besucher die aktuellsten Zahlen über unsere Warenverteilung und die Medienberichterstattung.

**Hiltraud W., 72 Jahre alt, verwitwet.  
Erhält zu wenig Rente um zu leben.  
Tischlein deck dich-Kundin.**

## **Der Vorstand ...**

Bereits zu Beginn des Jahres, am 23. Januar, lud unser Verein zur 3. Jahresversammlung. Es waren rund 15 Mitglieder anwesend. Mitte Jahr konnte dann Tischlein deck dich Gérard Rog, Direktor der Howeg AG, anstelle des ausscheidenden Vorstandsmitglied Nicolas Guessaz begrüssen. Der Vorstand setzt sich damit wie folgt zusammen:

Samuel Säggerer, Geschäftsführer und Präsident, Beiräte: Beat Curti (Gründer), Kathrin Wehrli (freiwillige Helferin), Gérard Rog (Direktor Howeg AG), Lukas Niederberger (Direktor Lassalle Haus, Bad Schönbrunn)

2003 traf sich der Vorstand 4 mal. Themen waren dabei die Finanzen (Fundraising), die neuen Fahrzeuge, der neue visuelle Auftritt, und die zeitweilige Produkte- und Personal-knappheit im Lager.

## **... und die Geschäftsstelle.**

Ein Teil der administrativen Arbeiten konnte auf vier bis fünf freiwillige Helferinnen verteilt werden, welche diese meist in Heimarbeit erledigten und den Geschäftsführer so stark entlasteten. Infolge Personalmangel musste der Geschäftsführer andere Prioritäten setzen (Lager und Transport), was leider zu einer ca. dreimonatigen Projekt-Verzögerung führte.

Im Dezember trat Esther Halter-Rauschert mit einem 50% Pensum der Geschäftsstelle bei. Die Kommunikationsberaterin arbeitete ehrenamtlich bereits seit März 2003 bei der Nonprofit-Organisation und war Mitinitiantin des Kommunikationskonzeptes, das z.T. noch im gleichen Jahr seine Umsetzung fand. Bei Tischlein deck dich leitet sie die Öffentlichkeits-arbeit sowie die Administration.

**Das Herz unserer Organisation:  
Die Freiwilligen HelferInnen und die Mitarbeiter aus dem RAV-Beschäftigungsprogramm**

Tischlein deck dich verzeichnete Ende Jahr an die 100 freiwillige Helferinnen und Helfer, die beispielsweise unsere Abgabestellen leiten, beim Verteilen helfen, in der Administration tätig sind oder Transporte fahren.

Weiter arbeiten bei Tischlein deck dich Erwerbslose, die uns das RAV-Beschäftigungsprogramm, über das Stellennetz Zürich-Land vermittelt. Ab Januar bis Juni 2003 war es eine einzige Person. Trotz intensiven Bemühungen konnte uns von Juni bis August niemand vermittelt werden, was zu einer Projektentwicklungs-Verzögerung führte. Ab Mitte August erhöhte sich die Zahl der Programm-TeilnehmerInnen von einer auf sechs Personen per Ende Jahr. Sie sind täglich um die Warenannahme, -abholung Produktkontrolle, Einlagerung und das Rüsten der Lebensmittel besorgt und sind für uns als Chauffeure unterwegs.

**Judith Sch. , 39 Jahre alt, 3 Kinder, Verkäuferin.  
Lebt mit Lohn am Existenzminium.  
Tischlein deck dich-Kundin.**

**Effiziente Abläufe: Die Qualitätssicherung ISO 9001.**

Tischlein deck dich ist mit seinem Wirken dem Lebensmittelgesetz unterstellt. Demzufolge müssen sich alle Abläufe nach diesen Massstäben ausrichten. Hans Wehrli, Leiter des Bon appétit Group-Qualitätsmanagement, unterstützt Tischlein deck dich aktiv bei den Prozesssicherungen Warenfluss, - auslieferung und -verteilung. 2003 haben wir in diesem Zusammenhang Unterlagen entwickelt und - wo möglich - umgesetzt. Ziel ist es im nächsten Jahr, das Qualitätssicherungskonzept, das auch die Rückverfolgbarkeit des Warenflusses aufzeigt, dem Kantonschemiker der Stadt Zürich zu unterbreiten. Er wird das Konzept seinen Kollegen aus den übrigen Kantonen vorstellen, damit diese bei einer Abgabestellen-Eröffnung über unsere Organisation informiert sind. Soweit möglich, ist 2004 auch vorgesehen, den Führungsprozess zu implementieren.

**Klaus M., 42 Jahre alt, Drogenkarriere hinter sich.  
seit 10 Jahren clean, findet keine feste Arbeitsstelle mehr.  
Tischlein deck dich-Kunde.**

### **Die Produktespender, die unsere Hilfe überhaupt ermöglichen.**

Neben den Bon appétit Group – Marktgesellschaften konnten wir über 70 Produktespenderfirmen gewinnen. Auch Privatpersonen und Bauernfamilien spendeten uns 2003 diverse Lebensmittel. Aufgrund der grossen Nachfrage und der stetigen Eröffnung von neuen Abgabestellen waren im Herbst und über die Weihnachtstage unsere Lebensmittelvorräte stark dezimiert. Dank Mailings an unsere Produktespender und intensiven Einzelkontakten konnten wir unsere Bestände wieder mit Lebensmitteln und Produkten des täglichen Bedarfs auffüllen und sie an bedürftige Menschen verteilen. Ende Jahr 2003 verzeichneten wir über 90 Produktespender bei Tischlein deck dich.

### **Die Hilfe auf vier Rädern: Tischlein deck dich-Fahrzeuge.**

Mit dem stetigen Wachstum unserer Organisation nimmt der logistische Aufwand zu. Im Mai stellte uns die Usego AG einen Renault Mascotte mit Kühlaufleger zur Verfügung. Ohne dieses Fahrzeug hätten wir unsere Entwicklung nicht im gleichen Ausmass forcieren können. Im November dann, ein weiterer Höhepunkt, durften wir bei AMAG Schinznach zwei VW LT 35 bestellen, die mit der partiellen Unterstützung von AMAG geleast werden konnten. Die Winterthur-Versicherungen übernahmen die Kosten für Versicherungen, BP spendete uns CHF 5'000 für den Treibstoff und die Firma Christinger Partner AG, Schlieren sicherte uns im Dezember die kostenlose Beschriftung dieser Fahrzeuge zu.

### **Unsere karitativen Partner**

Zwischen Tischlein deck dich, den Schweizer Tafeln sowie der Caritas besteht ein reger Lebensmittelaustausch. Waren und Übermengen, die aufgrund von sehr kurzfristigen Verfalldaten nicht alle über unsere Abgabestellen verteilt werden können, oder die aufgrund Ihrer Gebindegrösse nur für Grossküchen bestimmt sind, teilen wir mit unseren Partnern. Dafür erhalten wir Frischprodukte wie Gemüse, Salat oder andere Produkte, die von unseren Partnern aus ähnlichen Gründen nicht alle verteilt werden können.

Auch Organisationen wie die Heilsarmee, Kirchen und Pfarreien unterstützen uns bei unserer täglichen Arbeit, indem sie zum einen die Räumlichkeiten für unsere Abgabestellen zur Verfügung stellen und Ihre Mitarbeiter zum anderen Abgabestellen leiten.

**Rolf G., 55 Jahre alt, Lagerist.  
Erst arbeitslos dann ausgesteuert.  
Tischlein deck dich-Kunde.**

### **Fundraising: Planen für die Zukunft.**

Unsere gemeinnützige Organisation soll mittelfristig finanziell auf eigenen Beinen stehen. Um in Zukunft unsere laufenden Kosten decken zu können, haben wir im Herbst 2003 die Fundraising-Agentur Nonprocons, Basel um Beratung angefragt. Verschiedene Massnahmen wurden in einem Aktionsplan festgelegt und sollen im neuen Jahr ihre Umsetzung finden.

### **Vielen herzlichen Dank .....**

An alle freiwilligen- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem RAV-Einsatzprogramm, an die helfenden Kirchgemeinden und die Heilsarmee, sowie an alle Geld- und Produktpender, Sponsoren und Gönner.  
Ein spezieller Dank gilt der Bon appétit Group mit ihren Markgesellschaften, ohne sie hätte die Idee von Tischlein deck dich nie umgesetzt, bzw. der Verein auf den aktuellen Stand gebracht werden können.

### **Tischlein deck dich Ziele für 2004**

- \_ Fundraising aktiv betreiben (zur Erreichung der Eigenfinanzierung)
- \_ Corporate Identity umsetzen
- \_ Abgabemenge im Jahr 2004 auf 510 Tonnen erhöhen,  
d.h. 102'000 Tragtaschen oder ca. 2'000'000 volle Teller
- \_ 25 Abgabestellen bis Ende 2004
- \_ Produktpender aktivieren und weitere akquirieren
- \_ ZEWO-konforme Massnahmen und QS-System ISO 9001 weiter umsetzen
- \_ Abläufe bei den bestehenden und neuen Abgabestellen optimieren